

Zusammenfassung

Wichtige Termine und Ankündigungen

Weltdienstkonferenz

29. April – 1. Mai 2018

Diese Termine und viele der entsprechenden Fristen stehen in der Einleitung der Richtlinie für die Weltdienste *A Guide to World Services in NA*.

Link: www.na.org/conference.

RBZ-Frist

31. Oktober 2017 – Ende der Frist zur Einreichung von Kandidatenvorschlägen durch die Regionen, Zonen und das World Board.

Englischer *Conference Agenda Report*

ab 29. November 2017

Übersetzungen des CAR

ab 25. Dezember 2017

37. Weltkonvention von NA

30. August – 2. September 2018

www.na.org/wcna

Vorgeschlagene Literaturpreisanhebung

1. Juli 2018

7,5 % Preiserhöhung bei allen Artikeln außer beim Basic Text (5 %). Mehr dazu in dieser Ausgabe der *NAWS News*.

e-Abo für die *NAWS News* und *The NA Way*

www.na.org/subscribe

Bitte weiterleiten an
Mitglieder
Gebietsservicekomitees
Regionsservicekomitees

Link zur vollständigen Ausgabe der *NAWS News*: www.na.org/nawsnews

Was kann ich tun?

Möglichkeiten zum Mitmachen

Regelmäßige Web-Meetings

Nächstes PR Web-Meeting

7. September um 16:00 Uhr PDT

Nächstes Web-Meeting

„Schritteschreiben im Gefängnis“

6. September um 15:30 Uhr PDT
NA World Services moderieren die Diskussionen zu den Themen, die von Mitgliedern ermittelt wurden, die bei PR oder im K&E Service machen. Sie sind für jeden offen; teilt uns einfach eure E-Mail-Adresse und euren Namen mit: pr@na.org oder handi@na.org.

Mehr zu den Web-Meetings auf

www.na.org/webinar

Diskussionsthemen

Die Diskussionsthemen in diesem Konferenzzyklus sind: **Atmosphäre der Genesung im Service, Nutzung des Buchs *Guiding Principles* (Leitprinzipien), und Anwendung unserer Prinzipien bei der Nutzung der neuen Technologien und sozialen Medien.** Materialien für Workshops stehen unter www.na.org/idt. Wenn ihr einen Workshop abhaltet, dann schickt die Ergebnisse bitte an worldboard@na.org!



Projekte

Conventions und Veranstaltungen: Wir stellen einen Programmentwurf fertig, der von den Delegierten zu prüfen und auf der WSC zu diskutieren und zu beschließen ist. Unser nächster Literaturtitel in Planung heißt *Umgang mit dem Geld*. Tragt euch für unser nächstes Web-Meeting ein und meldet euch für die Projekte an: conventions@na.org.

Lokale Servicetoolbox: Wir schließen gerade einen Programmentwurf ab, der von den Delegierten zu prüfen und auf der WSC zu diskutieren und zu beschließen ist. Unser nächster Literaturtitel dreht sich um das Thema *Dienst in ländlichen und isolierten Gemeinschaften*. Tragt euch für unser nächstes Web-Meeting ein und meldet euch für die Projekte an: toolbox@na.org

Literaturprojekte: Infos und Updates gibt es zu dem Faltblatt über geistige Gesundheit/Krankheit (www.na.org/mhmi) und für ein Meditationsbuch (www.na.org/meditationbook). Gerne nehmen wir auch eure Ideen zu jedem der beiden Projekte entgegen: worldboard@na.org.





EHRlichkeit, VERTRAUEN UND GUTER WILLE

DIESER ZYKLUS – FORTSCHRITT

Wenn wir dem Prozess vertrauen, dann haben wir die Freiheit, uns darauf einzulassen. Wir fühlen uns sicher in Einigkeit zu handeln, unser Gewissen mit Liebe sprechen zu lassen und die Stimme einer Höheren Macht zu hören.

Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen

Das World Board tagte vom 19. bis 22. Juli 2017 in Chatsworth, Kalifornien. Dieser Bericht informiert euch über die Bereiche, die bei unserer Zusammenkunft angesprochen wurden, über das, was seitdem geschah, und über die Tätigkeit der Weltdienste von NA (NAWS), die dazu beitragen soll, dass unsere Botschaft der Genesung dort ankommt, wo sie nötig ist. Wenn dieser Bericht veröffentlicht wird, dann ist die Frist für die Anträge im *Conference Agenda Report (CAR)* bereits verstrichen. Im August werden wir dann gemeinsam mit den Regionen sicherstellen, dass die Anträge „CAR-fähig“ sind. Wir planen, genau wie im letzten Zyklus auch, eine Umfrage im *CAR* zu veröffentlichen, mit der die Mitglieder zu ihren Vorstellungen über die Genesungsliteratur, das Servicematerial und die Diskussionsthemen befragt werden. Eine Einigung darüber, ob wir Anträge vom World Board in den *CAR* aufnehmen wollen, ist noch nicht erfolgt.

FORTSCHRITTSBERICHT WSC-PROJEKTE

ZUKUNFT DER WSC

Wir befassten uns mit der Durchsicht der Aufzeichnungen der Kleingruppen, die uns aus dem Web-Meeting *Zukunft der WSC, Teil zwei*, das am 24. Juni 2017 stattgefunden hat, vorlagen. Insgesamt war die Beteiligung der Delegierten enttäuschend. Es waren nur knapp über 60 Leute von insgesamt 217 möglichen Teilnehmern da –weniger als 30 %. Es gab keine klare Orientierung. Wir wissen nicht, wie wir auf die mangelnde Beteiligung reagieren sollen. Wir hatten eine deutliche Ansage gemacht, und dazu stehen wir auch, dass das Board im *CAR* keine Anträge anbietet wird. Unser Ziel ist es, die Diskussionen und den Dialog zu stärken, und wir glauben, dass es genau das ist, was die WSC beabsichtigte. Wir hatten die Rückmeldung, dass einige Teilnehmer offenbar glauben, dass ihnen diktiert wird, was sie zu tun haben, doch unser Ziel ist lediglich, die Diskussionen anzuregen und dabei Führung anzubieten.

Unser aufrichtiger Wunsch ist es, eine größere Beteiligung zu erzielen und die Diskussion zu fördern. Gerne würden wir eine Möglichkeit finden, wie wir der Weltdienstkonzferenz helfen können, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Wir wissen, dass die *CAR*-Saison vor der Tür steht und wir wollen dem Willen der Delegierten folgen und außerdem für uns alle den Raum schaffen, damit wir auf der WSC zusammenkommen können. Abgesehen von der Zusammenarbeit wollen wir auch Brücken bauen und wir brauchen die Mitwirkung aller, damit eine erfolgreiche und sinnvolle Verbindung zustande kommt.

Für das Web-Meeting am 9. September 2017 haben wir uns vorgenommen, dass wir im Geist der Liebe, die wir alle für NA

haben, zusammenkommen, und bei der Zusammenkunft und bei unseren Zielen unsere Prinzipien im Auge behalten. Wir werden dort nicht das Thema *Zukunft der WSC* anschnitten, sondern wir wollen gemeinsam sowohl eine Gemeinschaft als auch prinzipienbasierte Diskussionen schaffen. Wir freuen uns sehr auf eure rege Beteiligung und auf die Ideen der Delegierten zu der Frage, was für alle wichtig ist, wenn wir die Botschaft der Genesung weitergeben und wenn wir die Realisierung unserer Vision anstreben.

Interessierte können die Berichte über die *Zukunft der WSC* auf www.na.org/future lesen.

PROJEKT LOKALE SERVICE TOOLBOX

Ziel dieses Projekts ist es, eine Zusammenstellung von Tools zu erhalten, die die besten Praktiken und die Erfahrungen unserer Gemeinschaft beim lokalen Service reflektieren. Ein Entwurf der Genehmigungsfassung für die Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung (Consensus-Based Decision Making (CBDM) Basics) wird demnächst an die Konferenzteilnehmer verschickt und online eingestellt. Der Entwurf wird dann zur Kommentierung und Beschlussfassung auf der nächsten WSC vorgelegt. Wir danken allen Mitgliedern, die uns an ihren lokalen Ressourcen teilhaben ließen, und denen, die sich an den Web-Meetings beteiligt haben, die zur Entwicklung der Tools beigetragen haben und allen, die sich online bei der Kommentierung und Durchsicht eingebracht haben.

Auch beim zweiten Tool, das den Mitgliedern beim Service in ländlichen und isolierten Gemeinschaften helfen soll, kommen wir nun voran. Am 3. Mai 2017 hosteten wir ein Web-Meeting, um die Diskussionen über die Form und den Inhalt dieses Tools anzustoßen. In diesem Meeting diskutierten wir die Vorschläge für ein zweiteiliges Tool und die Frage, was es enthalten könnte. Der erste Teil könnte ein Faltblatt sein, bei dem es um die Grundprinzipien, die allgemeinen Herausforderungen und Probleme und allgemeine Lösungen in diesem Bereich des Service geht. Der zweite Teil des Tools, wäre eine Webseite, die lokal entwickelte Tools und Hilfsmittel enthält, und die je nach Bedarf aktualisiert werden können.

Das andere Tool, das im Rahmen dieses Projekts erörtert wurde, heißt Fellowship Development Basics (Grundlagen der Gemeinschaftsentwicklung). Obwohl wir aufgrund der aktuellen Arbeitslast nicht mit diesem Tool beginnen konnten, möchten wir alle Mitglieder, die Erfahrungen haben oder lokal entwickelte Hilfsmittel besitzen, auffordern, uns zu kontaktieren, wenn sie daran mitarbeiten wollen.

Derzeit sind 370 Mitglieder auf den Listen der Toolbox und des Service in ländlichen Gegenden. Wenn ihr euch auf die Liste für das Toolbox-Projekt setzen lassen wollt, dann meldet euch bitte per E-Mail bei toolbox@na.org oder bei Interesse an den Meetings für Service in ländlichen Gegenden bei nick@na.org.

CONVENTIONS/VERANSTALTUNGEN

Wie bereits zuvor berichtet, soll der erste Teil des Projekts – kurz, das *Programm* – die Entwicklung des Veranstaltungsprogramms unterstützen. Nachdem wir Input eingeholt



und im Februar 2017 ein Web-Meeting für Interessierte abgehalten hatten, erstellten und posteten wir den Entwurf für die 90-tägige Kommentierung und Durchsicht. Mit dem Input aus dem Rücklauf erstellten wir die Endfassung. Zusätzlich zu dem Input haben wir sechzehn Vorlagen, Formulare und andere Hilfsmittel gesammelt, die als Anhang beigefügt werden.

Das nächste Thema auf unserer Prioritätenliste ist der Umgang mit Geld. Bei unserem Web-Meeting im Februar wurde auch dieses Thema besprochen. Es liegt ein fertiger Entwurf vor, der zur Kommentierung und Durchsicht online eingestellt wird. Entsprechend den Vorgaben des Projekts der lokalen Service-Toolbox werden wir das Verfahren, das wir für das letzte Tool anwenden, ändern. Wir wollen ein weiteres Web-Meeting für Interessierte anbieten, bei dem der Entwurf für das Tool Umgang mit Geld, nachdem wir es online eingestellt haben, diskutiert wird. Bitte denkt daran, dass die Mitglieder auch dann ihren Input einbringen können, wenn sie nicht am Web-Meeting teilgenommen haben.

Verhandlungen mit den Hotels ist das nächste Thema auf unserer Prioritätenliste. Aller Voraussicht nach kann bei diesem Tool vor Ende dieses Konferenzzyklus bereits ein Fortschritt verzeichnet werden.

Aktuell haben sich 145 Interessierte für dieses Projekt gemeldet. Unser Dank geht an alle, die sich eingebracht haben und an diejenigen, die uns lokal entwickeltes Material geschickt haben. Sie waren eine hervorragende Hilfe bei der Zusammenstellung der momentan vorliegenden Entwürfe und zusätzlichen Materialien.

GENEHMIGUNGSVERFAHREN FÜR MATERIAL AUS DIESEN BEIDEN PROJEKTEN

Sowohl das *Local Services-Tool* als auch das Tool für *Conventions und Veranstaltungen* entstanden aus der *CAR-Umfrage* 2016. Der auf der WSC 2016 genehmigte Projektplan enthält die Erklärung, dass die vorhandenen Verfahren und Praktiken für die Kommentierung und Durchsicht sowie für die Genehmigung von Servicematerial nicht geändert werden.

Möglicherweise fällt diese Art von geplanten Materialien unter die Genehmigungspflicht durch die Weltdienste und einige Mitglieder könnten der Meinung sein, dass sie als über das CAT-Verfahren zu genehmigen sind. Wir schaffen neue Verfahren und Wege, wie die Mitglieder in die Priorisierung und auch in die Kommentierung und Durchsicht dieser Materialien einbezogen werden können, und möchten nicht, dass uns der Prozess von dem Material ablenkt, das entwickelt wird. Daher wollen wir dieses Material zu einer 90-tägigen Überprüfung an die Delegierten verschicken, und den gesamten Input, der dazu vorliegt, berücksichtigen, und die Tools als Genehmigungsentwurf auf na.org einstellen. Wir werden auf der WSC 2018 um Orientierungshilfe bitten, wie der Genehmigungsprozess für diese Tools aussehen soll, nachdem wir alle mit dem neuen Verfahren Erfahrung gesammelt haben.

AUSTAUSCH UNTER DEN DELEGIERTEN

Die Umfrage, mit der von den Konferenzteilnehmern Input zu der Sitzung *Delegates Sharing* eingeholt wurde, endete am 31. Juli. Es gab 113 Rückläufe, und die Arbeitsgruppe wertet nun die Daten aus und fasst sie zusammen. Die Rückmeldungen aus der Umfrage werden im nächsten Meeting der Arbeitsgruppe, das

am 19. August stattfinden soll, durchgesehen. Der Input ist ein wertvoller Beitrag, die bestmögliche *Delegates Sharing-Sitzung* für die WSC 2018 zu schaffen. Unser Dank geht an alle, die teilgenommen haben. Euren Input an die Arbeitsgruppe *Delegates Sharing* schickt bitte per E-Mail an delegatessharing@na.org.

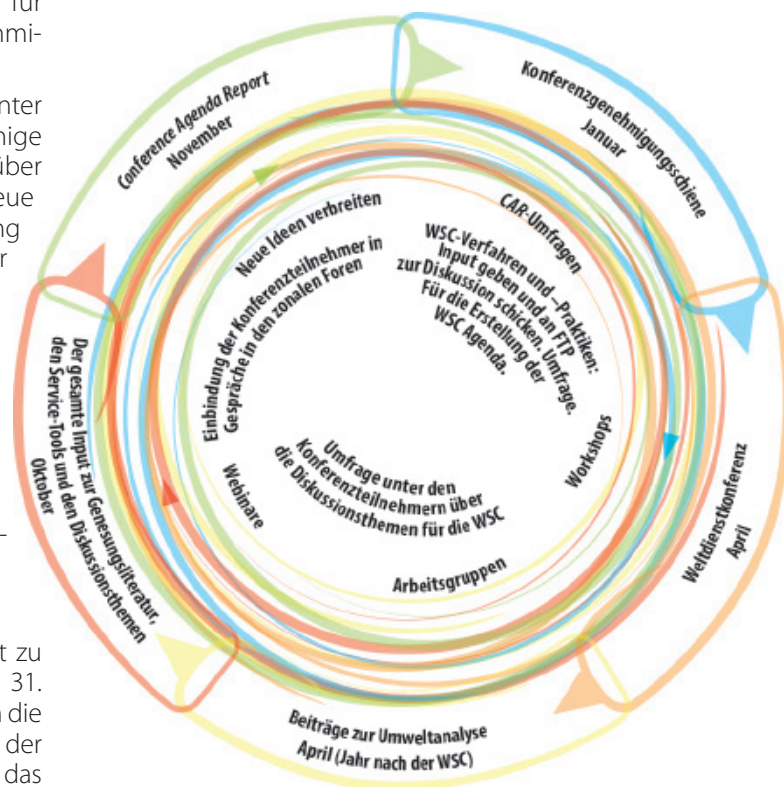
ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT UND PUBLIC RELATIONS

Dieses WSC-Projekt richtet sich an die Zonen. Es soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass effektive Entwicklungsarbeit in der Gemeinschaft von der PR-Arbeit abhängt, und dass der Schwerpunkt dabei auf die Zusammenarbeit unter den Dienstgremien gelegt werden muss. Dies vor Augen hosteten wir am 15. Juli 2017 unser erstes Web-Meeting. Es kamen Teilnehmer aus der *Canadian Assembly of NA*, aus der russischen Zone, dem zonalen Forum Lateinamerika und ein Repräsentant aus dem Asien-Pazifik-Forum. Unser erstes Meeting konzentrierte sich auf Diskussionen über die Erfolge bei der Zusammenarbeit, auf die Planung und den Etat für die PR-Arbeit und auf die zunehmende Zahl von Süchtigen, die in die NA-Meetings kommen. Die Teilnehmer schienen von gegenseitig von ihren Erfahrungen zu profitieren. Wir werden am 16. September 2017 ein zweites Web-Meeting für Zonen hosten.

STRATEGISCHE PLANUNG – UMWELTANALYSE

Dieses Jahr ist die Ausarbeitung des strategischen Plans spannend, weil wir dabei ein Verfahren verwenden, das die direkte Beteiligung der Regionen fördern soll. Dabei reichten 66 Regionen ihren Input via Online-Befragung ein. Die Durchsicht der Trends bei den externen Beziehungen und in der PR-Arbeit (von NAWS zur Verfügung gestellt) ergab, dass die im NAWS-Bericht dargestellten Gegebenheiten den Berichten

Mitwirkung beim strategischen Planungsprozess



aus den Regionen entsprachen. Dies trifft insbesondere auf die Herausforderungen zu, die sich infolge von Mediation in der Suchtbehandlung und die wachsende Zahl potentieller Mitglieder, die von Drogengerichten zu NA geschickt werden, ergeben. Neben der stets wachsenden Zahl von Drogengerichten, konnten die NAWs daraus einen Trend ablesen, der der Substitution und der Genesung mit den Zwölf Schritten diametral entgegengesetzt ist. Zwei Drittel der Regionen gaben an, dass die Notwendigkeit besteht, bessere Beziehungen mit der Öffentlichkeit, mit externen Organisationen und der Fachwelt herzustellen. Die größten Erfolge sind dabei offensichtlich in den Bereichen Krankenhäuser und Einrichtungen und in der Suchtbehandlung zu verzeichnen. Die geringsten Erfolge gibt es offenbar in den Bereichen Medizin/Gesundheit und Justizvollzug. Mit diesen Trends konnten wir wichtige Aspekte ermitteln. Dazu zählen eine größere Klarheit und ein besseres Verständnis davon, wie mit der ständig zunehmenden Substitution und Medikation umzugehen ist, ferner die Notwendigkeit von Tools und Möglichkeiten, wie beispielsweise ein besserer Zugang zu den Informationen sowie verständlichere Informationen und nicht zuletzt eine bessere Schulungsstrategie.

Des Weiteren evaluierten wir die Daten aus der Umweltanalyse, die wir von den Regionen erhalten haben; aus den Antworten ergab sich generell das Bild, dass die Gebiets-servicekomitees innerhalb der Regionen eher einen Optimierungsbedarf haben und dass das größte Problem in den Regionen der Mangel an betrauten Dienern ist. Die internen Analysen ergaben, dass eventuell Bedarf an der Entwicklung von betrauten Dienern besteht, und daneben auch einer Kommunikation, in der sich mehrere Generationen wiederfinden, d. h., Menschen unter 25 und Menschen über 60. Es war unsere erste Erfahrung mit der internen Analyse; das World Board wird sich im Oktober weiter mit den internen Beobachtungen befassen.

Diese Ausarbeitung des strategischen Plans gestaltet sich sehr angenehm. Zudem bietet sich uns die Gelegenheit, dabei die Bedürfnisse der Regionen in Verbindung mit den Weltdiensten von NA zu evaluieren.

ENTWICKLUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFT

Dies sind nur ein paar Eckpunkte zu den Tätigkeiten, die wir in eurem Auftrag durch NA World Services im Zeitraum vom Mai bis Juli durchgeführt haben. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, direkt mit denjenigen zu kommunizieren, denen wir dienen.

- Für das zweite Entwicklungsprojekt vom 11. bis 18. Juni 2017 in Haiti genehmigte das World Board ein Reisetem. Dieses Team setzte sich zusammen aus einem ehemaligen World Board-Mitglied und einem genesenden Zahnarzt aus Haiti, der sowohl in den USA als auch in Haiti ansässig ist. Es gab zwei definierte Ziele: 1.) NA auf dem Seventh Symposium of the Center of Spirituality and Mental Health vor 200 Fachleuten aus der Suchtbehandlung und vor Studenten vorzustellen. Dabei lag der Fokus auf Sucht und Trauma. Und 2.) NA bei den lokalen Gemeinde-/Sozialarbeitern vorzustellen, die in Haiti bei der Suchthilfe immer an vorderster Front stehen. In Haiti gibt es vier NA-Mitglieder,



der, die Interesse daran bekundeten, ein Meeting in einer Kirche zu gründen. Der genesende haitianische Zahnarzt untersucht die Machbarkeit dieses Vorhabens und es sieht so aus, als ob das NA-Meeting gegründet werden kann.

- Die fünfte afrikanische Convention (EACNA) fand vom 19. bis 21. Mai 2017 in Mombasa, Kenia, statt. Es ist das erste Mal, dass die Veranstaltung in Kenia stattfand, da alle früheren EACNAs in Daressalam oder Sansibar in Tansania stattgefunden hatten. Wir besuchten diese Veranstaltung nur deshalb, weil es das erste Mal in Kenia stattfand. Das Forum der afrikanischen Zone wurde auf einem Meeting gegründet, das unmittelbar vor der ersten EACNA stattfand, und seitdem haben die Weltdienste von NA das jährliche Treffen der afrikanischen Gemeinschaften kontinuierlich unterstützt. Es war erhehend, welche Fortschritte die lokalen NA-Gemeinschaften zwischen der EACNA 1 und der EACNA 5 gemacht hatten, und außerdem war es ein lebendes Zeichen, wie machtvoll unsere einfache Botschaft ist.

Unmittelbar im Anschluss an die Convention hielten wir ein Meeting für die Suaheli sprechenden Delegierten aus Uganda, Ruanda, Tansania, Sansibar und Kenia ab, um die Übersetzungsarbeit in diesen Regionen zu unterstützen. Sie haben viele Entwürfe und versuchen noch, sich darüber zu verständigen, wie die NA-Botschaft auf Suaheli richtig wiedergegeben wird.

- Wir nahmen virtuell an einer Veranstaltung teil, die drei oder vier Mal im Jahr in Süd-Wisconsin in dem Gebiet *Badgerland* stattfindet. Die Veranstaltung fand im Tagungsraum eines örtlichen Coffeehouses in der Innenstadt von Madison statt und das Programm umfasste einige Outdoor- und Genesungs-Aktivitäten sowie unsere Präsentation (und als Abschluss die lokale Feuerwerk-Show am Seeufer). Für das Publikum – angefangen vom Neankömmling bis hin zu

Oldtimern – passten wir das NAWS-Update an, indem wir zu dem Überblick über die Servicestruktur von NA, den Weltdiensten und der Weltdienstkonferenz von NA auch Basisinformationen hinzufügten. Wir erklärten das Verhältnis zwischen Mitgliedern, Gruppen und den Weltdiensten, und außerdem den strategischen Planungsprozess, die Projekt-Updates und die Möglichkeiten, wie sich Mitglieder an den Projekten beteiligen können. Wir freuen uns, dass wir an ihrer einzigartigen Veranstaltung teilnehmen und dabei die verfügbare Technologie zur virtuellen Teilnahme nutzen konnten.

- Wir besuchten im letzten Maiwochenende die Upper Rocky Mountain Convention (URMRCNA) in Cheyenne, Wyoming, wo wir einen Workshop zu den Leitprinzipien (*Guiding Principles*) und einen weiteren zur Sechsten Tradition ausrichteten. Eine Reihe von Teilnehmern hatte noch nie an den Diskussionen in Kleingruppen oder an einen Workshop zur Themendiskussion teilgenommen, und viele waren begeistert, dass sie den Workshop mit in ihre Heimatgebiete oder Heimatgruppen mitnehmen konnten. Auch wenn die URMRCNA für die Weltdienste von NA (NAWS) eine relativ keine Veranstaltung darstellt, so können wir mit einem Workshop auf einer lokalen Convention dennoch Mitglieder erreichen, die sonst niemals die Möglichkeit gehabt hätten, sich mit uns auszutauschen. Dadurch können sich die Leute ein Bild von den Weltdiensten von NA machen und, was mindestens genauso wichtig ist, es macht die Mitglieder mit der Diskussion in Kleingruppen und generell mit dem Workshop-Format vertraut.
- Die *Midstate Regional Assembly* fand vom 2. bis 4. Juni 2017 in Tracy in Kalifornien, statt. Tracy ist ein servicearmes Gebiet, in dem drei aktive Meetings pro Woche stattfinden und in dem es ein nicht von NA betreutes Gefängnis gibt. Das nächste Gebiet ist 30 Meilen weit entfernt, nämlich in Stockton, Kalifornien, und durch verschiedene Gemeinschaften zergliedert. In Laufe des Wochenendes waren manchmal bis zu 100 Mitglieder anwesend. Ein früherer Regionsdelegierter aus dieser Region fragte, warum wir da waren und er wurde darüber aufgeklärt, dass wir eingeladen waren; die Praxis des guten Willens kam rechtzeitig in der Midstate-Region. Der Workshop zu den *Guiding Principles* stieß auf große Begeisterung und großes Interesse und er war gut besucht. Das NAWS-Update war für die meisten Mitglieder informativ und spannend, da sie entweder das erste Mal etwas über die Arbeit der Weltdienste von NA (NAWS) hörten, oder weil es schon sehr lange her war. In dieser Atmosphäre fanden Diskussionen darüber statt, wie man mit den Weltdiensten in Kontakt bleiben kann. Die Versammlung war von den verschiedenen Webinare und Publikationen begeistert. Da dieses Gebiet ländlich und relativ abgelegen ist, waren die Informationen aus dem Webinar *Rural and Isolated Meetings* die Basis für die dritte Sitzung am Sonntagmorgen, wobei der Fokus auf den Erfolgen, Herausforderungen und Praktiken in ländlichen und isolierten Gemeinschaften lag. Für einen Sonntagmorgen war es gut besucht. Viele Mitglieder trugen sich für das Webinar im Anschluss an die Präsentation ein.

Die Übersetzungen sind neben den persönlichen Kontakten, PR, der Entwicklung des Servicematerials und anderen Tätigkeiten der Weltdienste von NA, ein wichtiger Teil unserer Ent-

wicklungsarbeit in der Gemeinschaft. Zu den Publikationen, die seit der letzten Ausgabe der *NAWS News* herausgekommen sind, zählen:

- das Faltblatt Nr. 1 auf Bengali (Bangladesch)
- das Faltblatt Nr. 6 auf Nepali
- das Faltblatt Nr. 16 auf Kannada
- das überarbeitete Kleine Weiße Büchlein auf Russisch (es wurden die Lebensgeschichten von lokalen russischen Mitgliedern hinzugefügt und die russischen Faltblätter Nr. 13, 26 und 27.
- das dänische *Nur für heute* (nach der sechsten Ausgabe des Basic Text überarbeitet)
- Irische (gälische) Schlüsselanhänger
- NA und medikamentös behandelte Sucht*

Außerdem konnten wir auch unsere Sammlung von eLiteratur mit zwei Übersetzungen des Basic Textes vervollständigen: *Narcotici Anonimi* auf Italienisch und *Narcóticos Anónimos* auf Spanisch. Daneben haben wir eine Seite auf na.org erstellt, um den Mitgliedern zu helfen, die nach elektronischen Versionen unserer Literatur suchen. Schaut sie euch an auf www.na.org/elit.



WEBINARE

Mit dem Wechsel zu dem Instant-Messaging-Dienst *Zoom* sind die Web-Meetings offenbar populärer geworden, da es leichter ist, daran teilzunehmen. Außerdem kann man die Teilnehmer zu sehen und Diskussionen in kleinen Gruppen abhalten, sodass das Tippen wegfällt. Das Board hält am 9. September 2017 sein viertes Webinar für Konferenzteilnehmer ab. Dieses Webinar wird etwas von der Zukunft der WSC abrücken und sich mehr auf die Prinzipien konzentrieren und darauf, die Stimmung unter den Teilnehmern zu der Frage wie es weitergeht, auszuloten. Wie viele von uns wissen, naht die CAR-Saison mit großen Schritten und wir versuchen, ein Gefühl für den Kurs der WSC und unsere Zukunft zu gewinnen. Wie bereits berichtet, wird das Board im CAR keine Anträge vorlegen.

Wir führen auch regelmäßig Web-Meetings für PR und K&E durch. Die nächsten sind für September 2017 angesetzt. Das Web-Meeting für PR findet am 7. September um 16:00 Uhr PDT statt und das Web-Meeting für das Schritteschreiben im Gefängnis am 6. September um 15:30 Uhr PDT. Die Weltdienste von NA (NAWS) moderieren die Diskussionen; die Themen kommen von Mitgliedern aus den Bereichen PR oder K&E. Jeder kann teilnehmen. Teilt uns einfach eure E-Mail-Adresse und euren Namen mit: pr@na.org oder handi@na.org.

Auch wenn Präsenz-Meetings nach wie vor die bevorzugte Kommunikationsmethode sind, so ist die Plattform Zoom für Web-Meetings doch unerwartet effektiv. Diese Web-Meetings bieten die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Informationsaustausch, insbesondere in den Kleingruppen. Da man auf ganz unterschiedliche Art mitmachen kann, hoffen wir, dass viele Mitglieder teilnehmen. Interessierte können sich hier über die nächsten Termine informieren: www.na.org/webinar.

AKTUELLER LAGENBERICHT

Die Gruppe Geschäftsplan (BPG) traf sich im Juni in Chatsworth, Kalifornien, um weiter an der Evaluation unseres Literaturverteilungs-Systems zu arbeiten. Sie prüfte die Historie des Systems, sucht nach Möglichkeiten zur Verbesserung unseres gegenwärtigen Systems und prüft neue Alternativen. Wir prüften den Zweck der Literaturverteilung und Möglichkeiten der Kostensenkung, außerdem, wie wir sicherstellen können, dass den Mitgliedern Literatur zur Verfügung steht, wie der Versand und die Vorlaufzeiten optimiert werden können usw. Bei allen Diskussionen stand die Maxime des ersten Punkts unseres Vision Statements im Vordergrund: "... dass alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuen Leben zu finden." Voraussichtlich haben wir Anfang 2018 eine benutzerfreundlichere Schnittstelle für die Online-Bestellung von Literatur.

Wir sichteten 800 Antworten auf die Umfrage zur Literaturbestellung. Dabei gaben 200 Antwortende an, dass sie nicht die Möglichkeit haben, die Literatur lokal zu kaufen. Mehr als 90 % unserer Literaturbestellungen erfolgten online. Die Diskussionen über die Lieferzeit zeigten auf, dass sie vom Wetter, den gewählten Versandmethoden und dem Standort (ländlich und urban) abhängen.

Die BPG hat noch eine Menge Arbeit zu leisten. Sie wird sich per Web-Meeting treffen und eventuell gibt es auch ein Präsenzmeeting in diesem Zyklus.

Die BPG legte dem World Board drei Empfehlungen vor: eine bezüglich einer Preiserhöhung, eine für ein Rückgabeverfahren und eine dritte dafür, NA-Material auf elektronischen Tablets in Justizvollzugsanstalten anzubieten.

PREISERHÖHUNG

Nach Prüfung der aktuellen Literaturpreise anhand Preisindex und Inflationsrate, empfahl die BPG für 2018 eine Anhebung der Literaturpreise von mindestens 5 % und höchstens 8 %. Nach ausführlichen Diskussionen genehmigte das Board eine Anpassung der Literaturpreise an die Inflationsrate und damit eine Erhöhung von 7,5 % bei allen Posten, außer beim Basic Text, bei dem es bei einer Anhebung um 5 % blieb. Die Anpassung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft. Wir wollten den Mitgliedern ausreichend früh davon in Kenntnis setzen und uns ist klar, dass dies ein Diskussionsthema auf der WSC werden könnte.

Die Inflationsrate ist seit der letzten Preiserhöhung um mehr als 7 % gestiegen und die Anpassung wird nicht vor Juli 2018 in Kraft treten. Wir erarbeiteten einen neuen Standard für die zukünftige Anpassung der Preise an die Inflation. Danach soll eine Anpassung alle drei Jahre stattfinden, anstatt wie bisher so lange zu warten, bevor eine solche Angleichung gemacht wird. Keiner von uns will eine Preiserhöhung, aber die Inflation bewirkt einen allgemeinen Anstieg der Kosten. Dies ist leicht an den Lebenshaltungskosten, z. B. die Lebensmittel- und Versorgungskosten anschauen, erkennbar.

Beim Rückblick auf frühere Literaturpreisanhebungen sahen wir, dass es 2001 eine 5 %-ige Preiserhöhung auf alle Titel der Genesungsliteratur gegeben hatte, im Juli 2008 eine Inflationsbereinigung bei den Preisen einzelner Artikel, und 2011 eine 5 %-ige Angleichung aller Preise, außer beim Basic Text und einigen anderen Ausnahmen.¹ Wir hoffen, dass mit einer regelmäßigen Überprüfung kleinere und inkrementelle Anpassungen möglich sind.

¹ **Achtung:** Als dieser Newsletter veröffentlicht wurde, vergaßen wir die Preiserhöhungen von 2014. Diese waren 5 % für den Basic Text und 10 % für alle anderen Artikel.



RÜCKGABEBESTIMMUNGEN

Das Board genehmigte die von der BPG vorgeschlagenen Rückgabebestimmungen für die USA und Kanada mit geringfügigen Änderungen. Bisher gab es keine Rückgabebestimmungen auf na.org oder in unserem Katalog. Bald könnt ihr sie auf na.org nachlesen. Diese Bestimmungen beziehen sich vorrangig auf die Klarstellung bereits vorhandener Bestimmungen und sie setzen eine 30-tägige Frist für die Rückgabe. Bestimmungen für Europa werden später erarbeitet.

TABLETS FÜR JVAS

Das Board unterstützte die Genehmigung des Experiments, Literatur für Tablets zur Verfügung zu stellen, die in JVAS benutzt werden. Derzeit haben 13 Staaten in den USA Interesse daran bekundet oder angefragt. Wir müssen weitere Erkundigungen über das beste Format für die Literatur auf den Tablets einziehen und eine Zusicherung für den Schutz des Copyrights einholen. Inhaftierte bekommen auf diesen Tablets kostenlos Genesungsliteratur; diesen Gratisservice stellen wir zur Verfügung, damit unsere Botschaft mehr Inhaftierte erreicht. Wir hoffen, dass die NA-Botschaft bei ihnen ankommt, wenn sie im Gefängnis sind, und dass sie ihnen beim Übergang zurück in die Gesellschaft hilft. Für Mitglieder, die es vielleicht nicht wissen: Generell verteilen die Weltdienste von NA den Basic Text auf schriftliche Anfrage kostenlos an alle Inhaftierten. Wir werden euch über die Fortschritte auf dem Laufenden halten, was die Versorgung von Justizvollzugsanstalten mit Literatur auf Tablets betrifft.



WCNA 37: 30. AUGUST BIS 2. SEPTEMBER 2018

LASST UND DIE GENESUNG IN ORLANDO, FLORIDA FEIERN!

Die Spannung steigt – *The Magic Is Still Real!* Bald sind die Voranmeldung und die Hotelreservierung offen; im September 2017 soll der Startschuss fallen. Ihr werdet per E-Mail benachrichtigt. Wir glauben, auf der WCNA werden die Voranmeldungen und die Einschreibungen vor Ort glatt ablaufen. Zur Beschleunigung der Abholung eurer Registration Packets wollen wir neue Technologien einsetzen.

Es werden zwei komplette WCNA 37 Packs unter den Leuten verlost, die sich vor einem noch zu bestimmenden Stichtag anmelden. Die zwei Komplet- Pakete beinhalten die Registrierung und alle Tickets für die WCNA Special Events (aber nicht für die Merchandise-Artikel, die über die Voranmeldung zu beziehen sind). Genauer erfährt ihr, sobald die Voranmeldung startet.

Traditionsgemäß werden wir die Anmeldung und die Hotelreservierungen eröffnen, bevor alle Unterhaltungsveranstaltungen und Special Events feststehen. Deshalb hängt auch

diesmal wieder die Platzverteilung für die Special Events vom Datum der Voranmeldung ab; das heißt, euer Sitzplatz auf den ticketpflichtigen Veranstaltungen richtet sich nach dem Datum eurer Einschreibung und nicht nach dem Datum, an dem ihr das Event-Ticket kauft. Wie erfahrene Conventiongeher wissen, kriegt ihr die besten Plätze wenn ihr euch frühzeitig anmeldet.

Wir freuen uns auf euch und begrüßen alle in Orlando! Mehr Info auf www.na.org/wcna.

WCNA 38: 2021

Wie bereits früher berichtet, wollten wir mehrere Veranstaltungsorte vergleichen und die Entscheidung auf diesem Meeting treffen. Wir schwanken noch zwischen Südafrika und Australien. Es ist eine schwere Entscheidung und für beide Orte gibt es Pros und Contras. Wir suchten auch in ganz Asien und im Nahen Osten, aber bei allen Standorten, die wir in Betracht gezogen hatten, trafen wir auf finanzielle, logistische und/oder politische Hindernisse. Wir werden euch über unsere weiteren Fortschritte auf dem Laufenden halten.

DIE NEUESTEN MITARBEITER BEI NAWs

Wir begrüßen zwei neue Mitarbeiter. Beide bringen wertvolle Fähigkeiten und Stärken mit. Die Positionen waren eine Zeitlang unbesetzt gewesen. Außerdem wechselte ein Mitarbeiter seine Stelle:

- Melanie Dow ist die neue Inhaberin der Position Translations Assistant; Melanie hat einen Abschluss in Linguistik und spricht außerdem Farsi und Arabisch.
- Chris Meyers wird auch bald zu uns kommen. Er besuchte die Kunsthochschule und ist somit sehr gut auf seine Tätigkeit als Grafiker und Produktionsplaner vorbereitet.
- Bob Shott bringt seine Erfahrung aus dem Service in der NA-Gemeinschaft in seine Stelle als PR Assistent ein.



BERICHT DES ERNENNUNGS-AUSSCHUSSES (HRP)

Der Ernennungsausschuss (HRP) grüßt Euch. Dieser Bericht wurde am Schluss unseres Julimeetings geschrieben. Wir sind erfüllt von dem Geist des Service und dankbar für diese Gelegenheit und für eure Unterstützung. Während wir uns auf die arbeitsreichste Zeit im Konferenzzyklus vorbereiten, freuen wir uns, euch ein Update geben zu können. Bitte denkt daran, dass weitere Details und Hintergründe für diese Arbeit in den HRP-Berichten in den früheren Ausgaben der *NAWS News* nachzulesen sind.

Wir möchten allen danken, die an unserem letzten HRP-Meeting teilnehmen konnten. Wir begrüßten die Gelegenheit, uns an den Diskussionen über unsere Arbeit zu beteiligen. Natürlich lernten wir einiges dabei. So haben wir zum Beispiel vor, im nächsten Zyklus als Ausgangspunkt für das erste Web-Meeting einen Überblick über unsere Arbeit vorzulegen. Wir sind der Ansicht, wenn wir etwas Zeit für diese Eingangsorientierung opfern, dann können die Anwesenden leichter ein Grundverständnis für unsere Arbeit entwickeln. Auf dieser Grundlage können wir dann tiefer in die Diskussionen einsteigen. Vor diesem Hintergrund verbuchen wir das jüngste Web-Meeting als Erfolg. Wir hoffen, ihr tut das auch.

Unsere Tätigkeiten beim Julimeeting bestanden unter anderem in der Überprüfung und Durchsicht der Benutzeroberfläche des World Pools auf www.na.org. Damit wollten wir den Erfahrungshintergrund der Mitglieder verbessern, wenn sie die Angaben machen, die notwendig sind, um für eine Nominierung in Frage zu kommen. Aus demselben Grund aktualisierten wir auch den Teil „Serving at the World Level“ auf der Webseite. An dieser Stelle möchten wir den Mitgliedern, die bei den Weltdiensten dienen wollen, ans Herz legen, sich alle Projekte oder Web-Meetings-Möglichkeit anzuschauen, die auf na.org aufgeführt sind. Eine Mitarbeit bei diesen Projekten setzt keine HRP-Nominierung voraus und würde auch nicht als Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zählen. Hier sind die Direktlinks zu den betreffenden Seiten www.na.org/projects, www.na.org/webinar.

Des Weiteren befassten wir uns damit, den Konferenzteilnehmern die sogenannte HRP-Erklärung oder *HRP rationale* zur Verfügung zu stellen. Diese Erklärung wollen wir für jeden HRP-Nominierten, den wir auf der WSC 2018 vorschlagen wollen, anfertigen. Diese Erklärung soll den Konferenzteilnehmern einige aussagekräftige Begründungen an die Hand geben, warum wir den betreffenden Kandidaten ausgewählt haben. Wir wollen diesen Ansatz erstmalig ausprobieren und in jedem Fall die Integrität des Wahlverfahrens auch in Zukunft erhalten; wir sind vorsichtig, aber auch hoffnungsvoll, und es wird uns bei der Auswahl von betrauten Dienern helfen.

Zum Thema Begründungen: Wie bereits in der Vergangenheit, bitten wir auch diesmal alle Dienstgremien, Regionen, Zonen und das World Board (RBZ), die eine RBZ-Empfehlung an uns weiterleiten, anhand einiger Fragen eine kurze Begründung für den Ernennungsausschuss zu schreiben. Wir danken den Komitees, die sich die Zeit für diese Aufgabe genommen haben. Das

Ergebnis ist sehr wertvoll für uns. Wir bitten auch alle World Pool-Kandidaten, ihre lokalen Servicekomitees aufzufordern, anhand des Vordrucks „Local Committee Questionnaire“ die Informationen an uns weiterzuleiten. Bereits an dieser Stelle wollen wir allen betrauten Dienern und Komitees danken, die den Fragebogen ausfüllen. Damit gebt ihr uns zusätzliche Aspekte zu dem Kandidaten an die Hand, die sich als hilfreich erweisen können.

Zur Erinnerung: Das Blindverfahren, das in der Vergangenheit der erste Filter für die World Pool-Mitglieder war, die zur Nominierung in Frage kommen, wurde eingestellt. Wir wollen jetzt alle interessierten World Pool-Mitglieder zu unserem Auswahlverfahren zulassen, die in der Vergangenheit (die letzten 20 Jahre) bereits Erfahrungen bei den Weltdiensten gesammelt haben. Dadurch „spuckt“ der Pool mehr Kandidaten „aus“, und es finden mehr Gespräche mit dem Ernennungsausschuss statt. Doch auf diese Mehrarbeit sind wir vorbereitet und deshalb halten wir unseren Kalender für die nächsten Monate frei, wenn es beginnt.

Gemäß unseren Richtlinien haben wir für den restlichen Konferenzzyklus einen neuen Leiter für unser Gremiums bestimmt. Mike B wird bis zur WSC 2018 als Leiter unseres Gremiums amtieren. Mike, wir danken dir für deine Bereitschaft. Unser Dank geht auch an Sherry V, die dieses Amt im letzten Jahr innehatte.

Abschließend möchten wir euch noch daran erinnern, dass man sich noch bis zum 31. August 2017 in den World Pool aufnehmen lassen kann, um für die HRP-Nominierung in Frage zu kommen. Der Fristablauf für die Einreichung von RBZ-Empfehlungen ist der 31. Oktober 2017. Wir ermutigen die Dienstgremien, uns alle potentiellen Kandidaten vor Ablauf der Frist zu nennen.

Noch einmal vielen Dank für eure Unterstützung. Bei Fragen oder Bedenken könnt ihr euch jederzeit schriftlich an hrp@na.org wenden.

KALENDER

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

1. August für Oktober – Dezember

1. Februar für April – Juni

Webinare

9. September – Webinar der Konferenzteilnehmer, 10:00 Uhr PDT

16. September – Webinar der FD/PR Zone, 10:00 PDT

Einreichung von RBZ-Empfehlungen

31. Oktober 2017

World Board Meetings

4. – 7. Oktober 2017

6. – 9. Dezember 2017

21. – 24. Februar 2018

WSC 2018

29. April – 5. Mai 2018